

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 12.06.2018
4. Neufassung der Hauptsatzung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 06.05.2018
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für neue Fenster für die Dachgeschosswohnung im DGH
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für einen Zaun um das Regenrückhaltebecken
8. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
9. Verschiedenes
10. Beratung über die Abgabe eines Angebotes zur Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung auf den Zweckverband Ostholstein
11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - Ausgleichsfläche B-Plan 2

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert und erweitert:

Weiterer Unterpunkt zu TOP 11: Bauvoranfrage

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Frau Bürgermeisterin Anja Funk begrüßt die Gemeindevertreter, Herrn LVB Aßmann von der Amtsverwaltung, Herrn Horst, Herrn Borchert vom ZVO, und die Bürger. Sie stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen. Sie spricht sich für einen respektvollen Umgang miteinander aus.

Die um eine Bauvoranfrage (unter TOP 11) ergänzte Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 11 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: *8 Ja-Stimmen*

2. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger macht auf Risse in der neu asphaltierten L 211 aufmerksam. Er weist außerdem auf Mängel der Straßensanierung vor seinem Grundstück hin.

Bürgermeisterin Funk kündigt eine Ortsbesichtigung an.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2018

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 12.06.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

4. Neufassung der Hauptsatzung

Da seit 29.05.2018 aufgrund zahlreicher Veränderungen (im Vergaberecht, in Bezug auf Verträge, bezügl. der Gleichstellungsbeauftragten etc.) eine neue Mustersatzung vorliegt, wurde jetzt eine Neufassung der Hauptsatzung, angepasst an diese Mustersatzung, von der Verwaltung erarbeitet. Im Zuge dieser Neufassung favorisiert die Verwaltung auch die Änderung der Form der Bekanntmachung.

Wie bereits im Amtsausschuss mit allen Bürgermeister/innen besprochen, sollen die amtlichen Bekanntmachungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden zukünftig über das Internet auf der Amtshomepage erfolgen. In der Bekanntmachungstafel, die sich vor dem Amtsgebäude befindet, wird zukünftig darauf hingewiesen. Weitere Ausführungen anbei.

Gemeindevertreter Harländer bemängelt, dass die Änderungen in der Hauptsatzung nicht wie üblich in rot kenntlich gemacht sind.

Nach Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Neufassung der Hauptsatzung wird in der vorliegenden Form angenommen. Die Genehmigung ist zu beantragen und die Satzung danach in Kraft zu setzen. Die in rot gekennzeichneten Änderungen in der Hauptsatzung werden den Gemeindevertretern nachgeschickt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Nach erneuter Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die in rot gekennzeichneten Änderungen in der Hauptsatzung werden den Gemeindevertretern per E-Mail nachgeschickt. Die Abstimmung über die Neufassung der Hauptsatzung in der vorliegenden Form erfolgt per E-Mail. Die Genehmigung ist zu beantragen und die Satzung danach in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

5. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 06.05.2018

Herr Hüge berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss am 30.08.2018 die Unterlagen zur Gemeindewahl geprüft hat.

Einsprüche sind während der Einspruchsfrist bis 25.06.2018 nicht erhoben worden. Es haben sich bei der Prüfung keine Beanstandungen ergeben. Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung daher vor, die Wahl für gültig zu erklären.

Beschluss:

Das vom gemeindlichen Wahlausschuss festgestellte endgültige Wahlergebnis wird von der Gemeindevertretung anerkannt. Die Gemeindewahl 2018 wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für neue Fenster für die Dachgeschosswohnung im DGH

Herr Thorben Horst, Vorsitzender des Ausschusses für Bau-, Wege-, Natur und Umweltschutz berichtet. Es wurden drei Angebote für neue Fenster eingeholt. Die Maßnahme wurde ausführlich im BWNU-Ausschuss beraten.

Herr Harländer bittet darum, dass zukünftig die Angebotsunterlagen rechtzeitig an alle Gemeindevertreter versendet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt auf Empfehlung des Bauausschusses den Auftrag für den Einbau neuer Fenster für die Dachgeschosswohnung im DGH an Fa. BeFa Fenster und Türen GmbH in Höhe von brutto 7.429,63 €

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für einen Zaun um das Regenrückhaltebecken

Herr Horst berichtet, dass drei Angebote für einen Zaun eingeholt wurden. Die Maßnahme wurde ausführlich im BWNU-Ausschuss beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt auf Empfehlung des Bauausschusses den Auftrag zur Errichtung einer Zaunanlage um das Regenrückhaltebecken an Fa. Rainer Kracht, Garten & Landschaftsbau, Tiefbau in Höhe von brutto 5.930,36 €

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

8. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

Herr Horst berichtet aus dem Ausschuss für Bau-, Wege-, Natur und Umweltschutz:

- neue Fenster für die Dachgeschosswohnung im DGH wie vorstehend,
- Zaun um das Regenrückhaltebecken wie vorstehend,
- Bericht Klärschlammanalyse z.K. genommen, deutlich geringere Belastung, Entsorgungstermin wird noch festgelegt und Kosten werden noch ermittelt,
- Schäden an der Straße Klint sollen heute von Straßenmeisterei ausgebessert werden,
- Zaun beim Fahrradweg, es steht noch nicht fest, was gebaut werden soll.

Frau Pries, Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Kultur berichtet zu durchgeführten oder geplanten Aktivitäten:

- Fahrradausflug mit Kindern und Jugendlichen,
- Apfelernte,
- Kürbisschnitzen,
- Kekshäuschen bauen,
- 1 bis 2 Angebote zum Advent,
- Vorlesen für die Kleinen,
- Info für Senioren durch die Polizei zu Einbruchs- und Betrugsprävention
- Besuch der Lachmöwen,
- Altenkaffee

Bürgermeisterin Funk berichtet:

- Werte der Klärschlammanalyse sind sehr gut, mit landwirtschaftlichen Betrieben ist abzuklären, wie viel Klärschlamm sie abnehmen können (weniger als 600 m³),
- ZVO hat die Tiefe gemessen, bis zur nächsten Entschlammung verbleiben noch 2 bis 3 Jahre:
- SHNetz AG entfernt den störenden Strommast und verlegt stattdessen ein Erdkabel;
- Sehr gute Ergebnisse der Wasseranalysen, keine Beanstandungen der Wasserqualität an den Badestellen;
- Grundstückseigentümer der Badestelle wünscht Schilder „Fahren mit jeglichen Wasserfahrzeugen verboten“;
- Sturmschaden am DGH wurde behoben, Versicherungsschaden;
- 30`er Markierungsschablone wurde aus Lammershagen geholt, Markierungen werden erneuert;
- Problemfahrzeug steht auf dem Parkplatz vor dem RWH, Besitzer soll angeschrieben werden;
- Anwohner möchte anonym 5000 Krokusse spenden, Gemeinde müsste sie einpflanzen, Pflanzaktion soll im Herbst stattfinden;
- Endausbau Lüttsche Koppel läuft;
- Defektes Amperemeter wurde von Fa. Fiedler erneuert;
- Bushaltestelle Georgfelde soll regenfester gemacht werden, Möglichkeiten prüfen,
- Info über Personalwechsel in der KITA;
- Neue KITA Münstertal in Fargau startet 2019 und ist bereits auf 3 Jahre belegt;

- KITA Stoltenberg ist auch voll belegt, Toiletten müssen renoviert werden, Toilette für Erzieher fehlt und muss hergestellt werden;
- 1 Kind geht nach Tökendorf, Zusage für Betreuungsbedarf erteilt;
- Straßenbeleuchtung – es wird technisch geklärt, ob nachts nur jede 2. Laterne brennen kann und eine Schaltung auf ½ Helligkeit möglich ist;
- Lückenbebauung in der Dorfstraße;
- Anita Röhr hatte 90. Geburtstag und hat ihr Geburtstagsgeschenk zugunsten der Badeinsel gespendet;
- Lene Schoel hat eine Schaukel für den Spielplatz an der Badestelle gespendet;
- Neue Reinigungskraft für das Toilettenhaus ist gefunden;
- Gemeindewohnungen werden nur noch renoviert übergeben.

9. Verschiedenes

Herr Göllnitz berichtet über die Möglichkeit, die Straße Lüttsche Koppel innerhalb von 3 Jahren nach Fertigstellung an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband zu übergeben. Die Kosten betragen aktuell 0,35 € / m² / Jahr. 2019 wird der Beitrag auf 0,40 € angehoben. Die Lüttsche Koppel würde danach etwa 1.200,- € jährlich kosten.

Herr Göllnitz erklärt, dass die Gemeinde nicht für das Aufstellen von Schildern am See zuständig ist, wenn der Bereich nicht von der Gemeinde gepachtet wird.

Herr Lütt macht auf eine Hecke im Neuenkrug aufmerksam, die auf die Straße gewachsen ist und bittet die Gemeinde, sich das anzusehen.

Er macht außerdem darauf aufmerksam, dass mit dem Verkauf eines Weges an die Gemeinde die Auflage verbunden war, dass ein offener Graben hergestellt wird.

Herr Hüge antwortet, das sei nur eine Option und die ist noch nicht umgesetzt.

Bürgermeisterin Funk teilt mit, dass die Gemeinde ein Luftbild von der Gemeinde für 350,- € erwerben kann, z.B. für das DGH.

Frau Pries erkundigt sich nach dem Busfahrkartenproblem in Probsteierhagen.

Herr Aßmann erklärt, dass sei jetzt zwischen der Verwaltung des Amtes Probstei und dem Schulsekretariat geklärt. Die Busfahrkarten stellt das Schulsekretariat wie bisher aus.

10. Beratung über die Abgabe eines Angebotes zur Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung auf den Zweckverband Ostholstein

Die Gemeindevertretung beschließt mit dem Zweckverband Ostholstein in Verhandlungen über die Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung zu treten. Der ZVO ist aufgefordert die Übernahme mit entsprechenden Zahlen darzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Nichtöffentlicher Teil

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- Bauvoranfrage

Bürgermeisterin
Anja Funk

Protokollführer
Manfred Aßmann